# Presseinformation 31.05.2022

Greiftechnik

**SCHUNK beteiligt sich an Zukunftsstartup INNOCISE**

**Die gemeinsame Entwicklung der bio-inspirierten, energiefreien Greiftechnologie ADHESO ist ein voller Erfolg. Nun intensivieren der Experte für Greifsysteme und Spanntechnik SCHUNK und das Startup für reversible Haftsysteme INNOCISE ihre Zusammenarbeit.**

Sanft, rückstandsfrei und völlig ohne externe Energie – so greifen die Haftgreifer ADHESO von SCHUNK selbst dünne Folien oder poröse Bleche. Dadurch eröffnen sich eine Vielzahl neuer Einsatzgebiete, unter anderem bei der Herstellung von Batterie- und Brennstoffzellen, in der Medizin- und Pharmaindustrie sowie der Elektroindustrie. Die Inspiration dafür stammt aus der Natur: Geckos können sich mithilfe von Millionen winziger Härchen an den Füßen, die sich an Oberflächenmoleküle binden, sogar auf glatten Flächen halten. Das nutzt ADHESO: An den Haftgreifern bilden individuell angepasste Kunststoff-Pads aus Spezialpolymeren die feine Härchen-Struktur nach. So können unterschiedlichste Teile ohne externe Energie sicher gegriffen und gehalten werden.

**Jahrelange Kooperation**

Entwickelt hat SCHUNK die Technologie gemeinsam mit seinem Partner INNOCISE mit Sitz im Saarland. Der Automationsexperte kooperiert bereits seit Jahren mit dem Startup, das im Jahr 2019 aus dem Leibniz-Institut für Neue Materialien, einer international führenden Forschungseinrichtung auf dem Gebiet der Materialforschung, hervorging. Inzwischen hat sich das innovative Jungunternehmen als Technologieführer für reversible Haftsysteme etabliert. Seine Mission: „Grüne“ und energiefreie Greiflösungen für morgen zu entwickeln ─ ganz ohne Kabel, Elektronik, Druckluft und die kostenintensive Peripherie.

ADHESO war für beide Unternehmen das erste Produkt dieser Art. Seit SCHUNK die neuartige, umweltfreundliche Greiftechnologie 2020 auf den Markt brachte, ist das Interesse ungebrochen groß. Im Mai 2022 prämierte das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz ADHESO mit dem IKU 2022, dem Deutschen Innovationspreis für Klima und Umwelt. An diesen Erfolg möchten SCHUNK und INNOCISE nun anknüpfen. Durch die Beteiligung von SCHUNK bringen beide Experten ihr Know-how zusammen und intensivieren ihre Zusammenarbeit. Dabei treibt sie das gleiche Ziel an: Sie möchten Kunden neueste Technologien und Automatisierungsansätze bieten und damit Industrieprozesse weltweit nachhaltiger gestalten. **schunk.com**

**Bildunterschriften:**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| ADHESO\_Wafer | Mit der Greiftechnologie ADHESO können Greifer empfindliche Bauteile sanft und ganz ohne externe Energie handhaben. SCHUNK entwickelte die Technologie gemeinsam mit dem Startup INNOCISE.  Bild: SCHUNK |  |
| ADHESO\_Struktur | SCHUNK bildet mit der ADHESO Greiftechnologie die feine Härchen-Struktur von Geckos nach. Die Härchen des Kunststoff-Pads aus Spezialpolymeren pressen sich beim Greifen auf die Oberfläche des Werkstücks. Dadurch vergrößert sich die Kontaktfläche und Van-der-Waals-Kräfte wirken.  Bild: SCHUNK |  |
| IKU Preisverleihung | Wollen Nachhaltigkeit in der Industrie gemeinsam vorantreiben (v.l.n.r.): Philipp Matyssek (Director Product Sales ADHESO, SCHUNK), Dr.-Ing. Marc Schöneich (CEO und Co-Founder, INNOCISE), Johannes Ketterer (COO, SCHUNK) und Oliver Krischer (Parlamentarischer Staatssekretär) bei der Preisverleihung des IKU 2022.  Bild: Christian Kruppa |  |

**Kontakt:**

**Kathrin Müller, Dipl.-Betriebswirtin (BA)**

**PR & Corporate Communication**

**Corporate and Product Communication**

Tel. +49-7133-103-2327

Fax +49-7133-103-942327

kathrin.mueller@de.schunk.com

schunk.com

Belegexemplar:

Bitte senden Sie im Falle einer Veröffentlichung ein Belegexemplar an folgende Adresse:

SCHUNK GmbH & Co. KG

Frau Astrid Häberle

Bahnhofstr. 106 – 134

D-74348 Lauffen/Neckar